

Die 4 Präsidentenköpfe des Mt. Rushmore im Westen des Staates South Dakota, inmitten der Black Hills und ganz in der Nähe der Stadt Rapid City, liegt das Mt. Rushmore National Memorial. Begonnen im Jahre 1927 als 'shrine of democracy', wurde das Monument im Jahr 1941 fertiggestellt und bereits am 3. März 1925, also noch vor Baubeginn, zum National Memorial erhoben.

Das Mount Rushmore Nationaldenkmal wurde von John Gutzon Borglum

gestaltet. Er wollte damit die Prinzipien und Ideale der amerikanischen Nation in einem unvergänglichen Monument festhalten.

Die vier Präsidenten, an die hier erinnert wird, haben wesentlich zur Demokratie, wie sie in der Verfassung der Vereinigten Staaten festgelegt ist, beigetragen. 1923 wurde Borglum vom Minister für Geschichte in Süd Dakota, Doane Robinson, zu einem Projekt eingeladen.

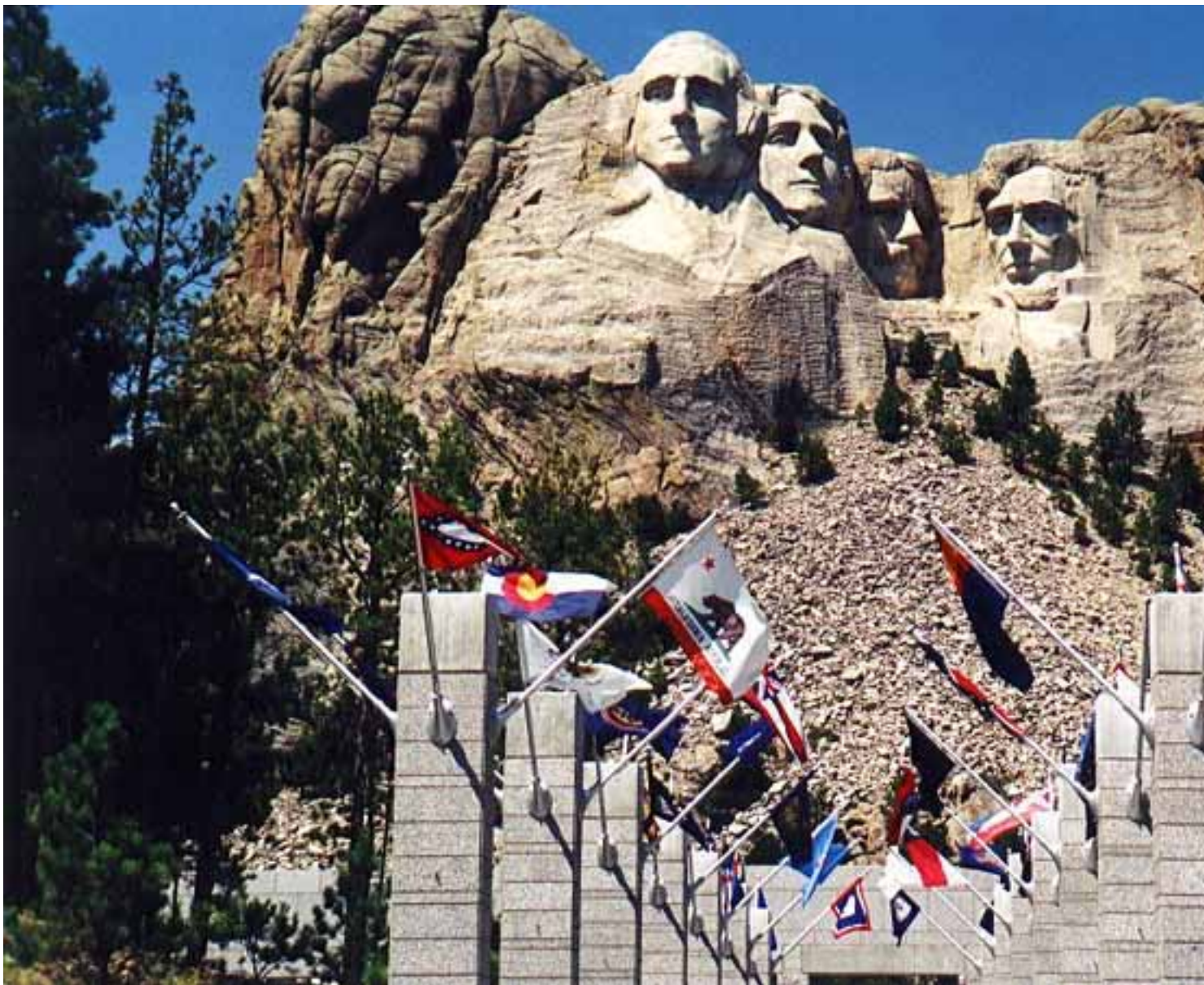
Es ging dabei um Portraits historischer Figuren, die im Granit der Black Hills verewigt werden sollten. Robinson dachte dabei an Westernhelden und Indianer, wurde aber von Borglum davon überzeugt, Staatsmänner und Gründungsväter als Tribut an die Nation zu porträtieren.

Borglum wählte Mount Rushmore, um die Portraits der vier Präsidenten Washington, Jefferson, Roosevelt und Lincoln in die Felsen zu meißeln. Die Arbeiten begannen am 10. August 1927 mit einer feierlichen Ansprache von Präsident Calvin Coolidge.

Borglum verfolgte außerdem die Idee, auf der Rückseite des Berges eine Felsenkammer in den Berg treiben zu lassen, in der ein Archiv zur Aufnahme von historischen Zeugnissen der Demokratie angelegt werden sollte.

Am 6. März 1941 starb er und mit ihm der Plan des Archivs im Berg. Anschließend übernahm sein Sohn Lincoln Borglum die Projektleitung und beendete die Arbeiten am Monument am 31. Oktober 1941. Unterstützt wurden die Borglums von 360 tatkräftigen Helfern, die in Kohlegruben angeworben wurden und sich über die Jahre als sehr engagiert und loyal erwiesen. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 989.993,32 Dollar.

Jährlich finden tausende Besucher den Weg zum Mt. Rushmore und es ist für jeden aufrechten Amerikaner beinahe Pflicht, wenigstens einmal am Fuße dieses Denkmals zu stehen. Internationale Bekanntheit erlangte das Memorial nicht zuletzt durch den Hitchcock Thriller "North by Northwest" (Der unsichtbare Dritte), in dem Cary Grant am Ende des Films bei einer abenteuerlichen Kletterpartie auf den Köpfen der Präsidenten zu sehen ist.



Avenue of the Flags Die Straßen zum Park sind gut erschlossen und über den Ort Keystone gelangt man rasch von Rapid City zu den Parkplätzen unterhalb des

Monuments. Durch zahlreiche Renovierungen, Ausbauten und Neubauten wurde in den letzten 10 Jahren dem ständig wachsenden Besucherstrom Rechnung getragen. Den Weg zum Monument selbst geht man auf der Avenue of the Flags, an der die Flaggen aller 50 Staaten und 6 Territorien der USA wehen. Am Ende dieses Weges findet man die Grandview Terrace, von der man den besten Blick auf das Denkmal genießen kann. Im Visitor Center erhält man alle grundlegenden Informationen zur Geschichte der Skulptur sowie der verewigten Präsidenten, welche im Sculptors Studio (nur im Sommer geöffnet!) mit den Informationen zum Künstler und dem Baufortschritt ergänzt werden können. Bei schönem Wetter ist ein Walk auf dem Presidential Trail zu empfehlen, der zum Fuß des Monuments führt und auf dem man auch die Möglichkeit hat, einen kleinen Einblick in die Pflanzen- und Tierwelt der Black Hills (Kiefern, Fichten / Vögel, Eichhörnchen etc.) zu erlangen. Weiterhin ist die geologische Grundformation der Black Hills zu sehen, die sich vorwiegend aus Granit und Glimmerschiefer zusammensetzt.

Direkt am Memorial befinden sich keine Campingplätze oder Übernachtungsmöglichkeiten, aber die umgebenden Orte (Keystone, Rapid City) bieten ausreichend Unterkünfte sowie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Im Memorial stehen dem Besucher snack- und ice-cream shops sowie ein gift shop zur Verfügung.

Weitere touristisch interessante Sehenswürdigkeiten in der Nähe des Mt. Rushmore sind u.a. der Badlands N.P., der Wind Cave N. P., das Jewel Cave N. M. sowie das Crazy Horse Memorial, die sich alle in mittelbarer Nähe befinden und sich beliebig im Rahmen eines Besuches in den Black Hills kombinieren lassen.

Karte des Monuments:

<http://www.nps.gov/moru/planyourvisit/upload/park%20map.JPG> (173 KB)

Umgebungskarte::

<http://www.nps.gov/moru/planyourvisit/upload/Big%20Map.jpg>

---

Das Team von usa-reise.de bedankt sich bei **Peter** für die Erstellung dieser Präsentation.